

Gedichtewerkstatt der Klasse 3b von Frau Steinföhr

1. Das Akrostichon zum Frühling:

B - Blume

L - Lustig

U - Unglaublich

M - Malen

E - Erde

N - Narzisse

Von Anna Maria Wilken

2. Das Frühlings - Elfchen

Gelb
Die Sonne
Sie scheint so warm
Ich mag sie gern
Frühling
Von Anna Maria Wilken

3. Den Frühling mit allen Sinnen erleben

Ich rieche den Frühling wegen der Blumen.

Ich schmecke ihn, wenn ich in eine Erdbeere beiße.

Wenn ich leise bin, höre ich die Vögel zwitschern.

Ich fühle ihn, wenn die Sonne scheint.

Wenn die Blumen blühen, sehe ich den Frühling.

Von Lilja Justin

4. ABC-Gedicht des Frühlings

Das durcheinander vom Frühling

A – Amseln flattern umher.

B – Bäume rascheln sehr.

C – Camping machen viele Leute.

D – Drosseln fliegen gerne heute.

E – Elfen fliegen elegant.

F – Füchse laufen vor die Wand.

G – Gänse watscheln durch die Stadt.

H – Herren sind darüber platt.

I – Igel laufen durch den Wald.

J – Jägern ist jetzt nicht mehr kalt.

K – Kinder spielen gern im Freien.

L – Leute können sich verzeihen.

M – Mäuse lieben sehr die Nacht.

N – Nelken wachsen zu einer Pracht.

O – Opas graben wieder im Garten.

P – Papas spielen viel mit Karten.

Qu – Quallen leben im Meer.

R – Rosen riechen sehr.

S – Sonnig ist es in der Luft.

T – Typisch ist jetzt dieser Duft.

U – Unwetter hört jetzt auf.

V – Veilchen wachsen bald zuhauf.

W – Wolken ziehen langsam fort.

X – X-fach ist ein blödes Wiewort.

Y – Yachten fahren ohne Licht.

Z – Zu diesem verrückten Frühlingsgedicht.

Von Lisa Gerhards

5. Das Frühlings-Gedicht

Der Frühling ist da.

„Hurra, hurra.“

Wir alle sind da.

Wir mögen ihn sehr.

Das fällt uns gar nicht schwer.

Es ist warm, er ist toll, wir finden ihn besonders toll.

Es wächst, es wächst wie verhext.

Die Blumen wachsen wie im Nu, da sind wir Kinder froh.

6. Wir gehen raus, die Maus kommt raus. Das Frühlings-Gedicht

Der Frühling ist da.

„Hurra, hurra.“

Wir alle sind da.

Wir mögen ihn sehr.

Das fällt uns gar nicht schwer.

Es ist warm, er ist toll, wir finden ihn besonders toll.

Es wächst, es wächst wie verhext.

Die Blumen wachsen wie im Nu, da sind wir Kinder froh.

Wir gehen raus, die Maus kommt raus.

Wie Kinder finden es zum Lachen, ob die Erwachsenen auch lachen?

Und nun zum Schluss gibt uns der Frühling einen Kuss.

Von Leonard Kambor